

Art. 4. De leden van de Executieve zijn, ieder wat hem betreft, belast met de uitvoering van dit besluit.

Brussel, 27 juli 1992.

Vanwege de Executieve van de Franse Gemeenschap :

De Minister-Voorzitter,

B. ANSELME

De Minister van Hoger Onderwijs,  
Wetenschappelijk Onderzoek en Internationale Betrekkingen,

M. LEBRUN

De Minister van Onderwijs,

E. DI RUPO

De Minister van Sociale Zaken en Gezondheid,

M. DE GALAN

## DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

### MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 92 — 2298

[S-C — 33092]

**1. JULI 1992.** — Erlaß der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Abänderung von Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974, der ergangen ist in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 22. Juni 1984 über das Statut der Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens, so wie es abgeändert wurde;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, insbesondere des Artikels 160 Absatz 3a;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974, der ergangen ist in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, insbesondere des Artikels 1;

Aufgrund des Protokolls Nr S/10/92 vom 15. Juni 1992, das die Ergebnisse der Verhandlungen im Sektorenausschusses XIX der Deutschsprachigen Gemeinschaft enthält;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, 16. Juni 1989 und 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, daß die Ferienregelung für das Schuljahr 92-93 umgehend abgeändert werden muß, weil bereits ein positives Gutachten für das Schuljahr 91-92 zwischen der Exekutive, den Schulträgern und den Vertretungen der Arbeitnehmer vom 20. Mai 1991 vorliegt;

In Erwägung der Tatsache, daß die Urlaubsregelung bestimmter Personalmitglieder neu festgelegt werden muß und dies aufgrund der Entwicklung der autonomen Geschäftsführung der Schuleinrichtungen;

Auf Vorschlag des Gemeinschaftsministers für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung,

Beschließt :

**Artikel 1.** Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974, der ergangen ist in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, wird ersetzt durch :

« Artikel 1. Auf die definitiven Personalmitglieder und Praktikanten, die im aktiven Dienst sind und dem Königlichen Erlaß vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen

abhängenden Internate sowie der Personalmitglieder der mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes unterstehen, ist die im folgenden festgelegte Jahresurlaubsregelung anwendbar :

1. Die Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals mit Ausnahme der Schulleiter, Provisoren, Unterdirektoren und Hauptlehrer haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist :

- a) Weihnachtsferien : vom 21. Dezember bis zum 3. Januar einschließlich oder vom 22. Dezember bis zum 4. Januar einschließlich oder vom 23. Dezember bis zum 5. Januar einschließlich;
- b) Osterferien : zwei Wochen;
- c) Sommerferien : von spätestens dem ersten Montag des Monats Juli bis zum 31. August einschließlich.

In besonderen Fällen kann die Exekutive auf Vorschlag des zuständigen Gemeinschaftsministers für Unterricht beschließen, daß die Sommerferien am 1. Montag nach dem ersten Freitag des Monats Juli beginnen (damit Allerheiligen und Karneval jeweils eine Woche Entspannungsferien gewährt werden können).

2. Die Schulleiter, Provisoren und Unterdirektoren haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist :

- a) Weihnachtsferien : vom 21. Dezember bis zum 3. Januar einschließlich oder vom 22. Dezember bis zum 4. Januar einschließlich oder vom 23. Dezember bis zum 5. Januar einschließlich;
- b) Osterferien : zwei Wochen;
- c) Sommerferien : wie unter Punkt 1, c) vorgesehen, aber gekürzt um 13 Arbeitstage, von denen mindestens 10 auf die zweite Augushälfte entfallen;

3. Die Hauptlehrer haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist :

- a) Weihnachtsferien : vom 21. Dezember bis zum 3. Januar einschließlich oder vom 22. Dezember bis zum 4. Januar einschließlich oder vom 23. Dezember bis zum 5. Januar einschließlich;
- b) Osterferien : zwei Wochen;
- c) Sommerferien : wie unter Punkt 1, c) vorgesehen, aber gekürzt um 10 Arbeitstage, die im Einvernehmen mit dem Schulleiter auf den Anfang des Monats Juli und/oder das Ende des Monats August zu verteilen sind;

4. Die Mitglieder des Erziehungshilfspersonals haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist :

- a) Weihnachtsferien : vom 21. Dezember bis zum 3. Januar einschließlich oder vom 22. Dezember bis zum 4. Januar einschließlich oder vom 23. Dezember bis zum 5. Januar einschließlich;
- b) Osterferien : zwei Wochen;
- c) Sommerferien : wie unter Punkt 1, c) vorgesehen, aber gekürzt um 10 Arbeitstage, die im Einvernehmen mit dem Schulleiter auf den Anfang des Monats Juli und/oder das Ende des Monats August zu verteilen sind;

5. Die Mitglieder des paramedizinischen Personals haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist :

- a) Weihnachtsferien : vom 21. Dezember bis zum 3. Januar einschließlich oder vom 22. Dezember bis zum 4. Januar einschließlich oder vom 23. Dezember bis zum 5. Januar einschließlich;
- b) Osterferien : zwei Wochen;
- c) Sommerferien :
  - Die Verwalter, Erzieher-Kontoristen und Direktionssekretäre haben Anrecht auf die Sommerferien wie die, die unter Punkt 1c) vorgesehen sind, aber gekürzt um 10 Arbeitstage, die im Einvernehmen mit dem Schulleiter auf den Anfang des Monats Juli und/oder das Ende des Monats August zu verteilen sind;
  - Die anderen, oben nicht erwähnten Mitglieder des Erziehungshilfspersonals haben Anrecht auf die Sommerferien wie die, die unter Punkt 1 c) vorgesehen sind, aber gekürzt um 5 Arbeitstage, die im Einvernehmen mit dem Schulleiter auf den Anfang des Monats Juli und/oder das Ende des Monats August zu verteilen sind;

6. Die Mitglieder des paramedizinischen Personals haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist :

- a) Weihnachtsferien : vom 21. Dezember bis zum 3. Januar einschließlich oder vom 22. Dezember bis zum 4. Januar einschließlich oder vom 23. Dezember bis zum 5. Januar einschließlich;
- b) Osterferien : zwei Wochen;
- c) Sommerferien : wie unter Punkt 1 c) vorgesehen, aber gekürzt um 12 Arbeitstage, die im Einvernehmen mit dem Schulleiter auf den Anfang des Monats Juli und/oder das Ende des Monats August zu verteilen sind;

7. Wenn festgelegt worden ist, daß die Ferien vom 15. Juli bis zum 15. September dauern, werden die in diesem Erlaß ausgeführten Daten durch folgende ersetzt :

- Ferien, spätestens vom ersten Montag des Monats Juli bis zum 31. August;
- Ferien vom 15. Juli bis zum 15. September.

8. In den Krankenpflegeschulen und in den Internaten, wo Kinder auf richterlichen Beschluß hin untergebracht sind, können auf Vorschlag der Schulleiter und nach Gutachten des Personalrates der Einrichtung im April besondere Bestimmungen vom Unterrichtsminister festgelegt werden.

9. Die Personalmitglieder des Inspektionsdienstes haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist :

- a) Weihnachtsferien : vom 21. Dezember bis zum 3. Januar einschließlich oder vom 22. Dezember bis zum 4. Januar einschließlich oder vom 23. Dezember bis zum 5. Januar einschließlich;
- b) Osterferien : zwei Wochen;
- c) Sommerferien vom 6. Juli bis 15. August. »

Art. 2. Der Gemeinschaftsminister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung ist mit der Ausführung dieses Erlasses beauftragt.

Art. 3. Vorliegender Erlaß tritt am 1. September 1991 in Kraft.

Eupen, den 1. Juli 1992.

Für die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft :

Der Vorsitzende,  
Gemeinschaftsminister für Finanzen, Gesundheit und Familie, Sport und Tourismus,  
J. MARAITE

Der Gemeinschaftsminister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung,  
B. GENTGES

## TRADUCTION

## MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

F. 92 — 2298

[S-C — 33092]

**1er JUILLET 1992. — Arrêté de l'Exécutif de la Communauté germanophone modifiant l'article 1er de l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements**

L'Exécutif de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 22 juin 1964 relative au statut des membres du personnel de l'enseignement de l'Etat, telle que modifiée;

Vu l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, en particulier l'article 160, 3e alinéa, a;

Vu l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, en particulier l'article 1er;

Vu le protocole n° S/10/92 du 15 juin 1992 contenant le résultat des négociations menées au sein du comité de secteur XIX pour la Communauté germanophone;

Vu les lois coordonnées sur le Conseil d'Etat du 12 janvier 1973, en particulier l'article 3, § 1er, modifié par les lois du 9 août 1980, 16 juin 1989 et 4 juillet 1989;

Vu l'urgence;

Considérant qu'il est nécessaire de revoir le plus rapidement possible et pour l'année scolaire 92-93 la réglementation concernant les congés étant donné que celle-ci a déjà fait l'objet d'un accord entre l'Exécutif, les pouvoirs organisateurs et les organisations syndicales le 28 mai 1991 en ce qui concerne l'année scolaire 1991-1992;

Considérant la nécessité de revoir la structure des congés de certains membres du personnel compte tenu de l'évolution de la gestion des établissements;

Sur proposition du Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique,

Arrête :

**Article 1er.** L'article 1er de l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements est remplacé par :

« Article 1er. Les membres du personnel, définitifs et stagiaires, en activité de service, soumis à l'arrêté royal du 22 mars 1969, fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, bénéficient du régime des congés de vacances annuelles défini ci-après.

1. Les membres du personnel directeur et enseignant à l'exclusion des chefs d'établissements, des proviseurs, des sous-directeurs et des instituteurs en chef, bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :

a) vacances de Noël : du 21 décembre au 3 janvier inclus ou du 22 décembre au 4 janvier inclus, ou du 23 décembre au 5 janvier inclus;

b) vacances de Pâques : deux semaines;

c) vacances d'été : du premier lundi de juillet au plus tard au 31 août inclus.

Dans des cas particuliers, l'Exécutif peut sur proposition du Ministre de l'Enseignement décider que les vacances d'été débutent le premier lundi qui suit le premier vendredi du mois de juillet (de façon à avoir une semaine de vacances à la Toussaint et une semaine de vacances au carnaval).

2. Les chefs d'établissements, les proviseurs et les sous-directeurs bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :

a) vacances de Noël : du 21 décembre au 3 janvier inclus ou du 22 décembre au 4 janvier inclus ou du 23 décembre au 5 janvier inclus;

b) vacances de Pâques : deux semaines;

c) vacances d'été : congé tel que repris au point 1, c) à la différence qu'ils doivent prester 13 jours ouvrables dont au moins 10 la dernière quinzaine du mois d'août.

3. Les instituteurs en chef bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :

a) vacances de Noël : du 21 décembre au 3 janvier inclus, ou du 22 décembre au 4 janvier inclus ou du 23 décembre au 5 janvier inclus;

b) vacances de Pâques : deux semaines;

c) vacances d'été : congé tel que repris au point 1, c) à la différence qu'ils doivent prester 10 jours ouvrables à répartir début juillet et/ou fin août en accord avec le chef d'établissement.

4. Les membres du personnel auxiliaire d'éducation bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :

a) vacances de Noël : du 21 décembre au 3 janvier inclus, ou du 22 décembre au 4 janvier inclus ou du 23 décembre au 5 janvier inclus;

b) vacances de Pâques : deux semaines;

- c) vacances d'été :
- les administrateurs, les éducateurs-économistes et les secrétaires de direction bénéficient d'un congé tel que repris au point 1, c) à la différence qu'ils doivent prester pendant ce congé 10 jours ouvrables à répartir début juillet et/ou fin août en accord avec le chef d'établissement;
  - les membres du personnel auxiliaire d'éducation autres que ceux repris ci-dessus bénéficient d'un congé tel que repris au point 1, c) à la différence qu'ils doivent prester 5 jours ouvrables pendant ce congé à répartir début juillet et/ou fin août en accord avec le chef d'établissement;
5. Les membres du personnel paramédical bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :
- a) vacances de Noël : du 21 décembre au 3 janvier inclus, ou du 22 décembre au 4 janvier inclus ou du 23 décembre au 5 janvier inclus;
  - b) vacances de Pâques : deux semaines;
  - c) vacances d'été : les membres du personnel paramédical bénéficient d'un congé tel que repris au point 1, c) à la différence qu'ils doivent prester 12 jours ouvrables à répartir début juillet et/ou fin août en accord avec le chef d'établissement.
6. Lorsque les vacances d'été sont fixées du 15 juillet au 15 septembre, les dates ci-dessus sont remplacées comme indiqué ci-après :
- Vacances du premier lundi de juillet au plus tard au 31 août;
  - Vacances du 15 juillet au 15 septembre.
7. Dans les écoles d'infirmières et les internats qui hébergent des enfants de justice, des dispositions particulières peuvent être arrêtées en avril par le Ministre de l'Enseignement, sur proposition du chef d'établissement et après avis du conseil du personnel créé au sein de l'établissement.
8. Les membres du personnel du service d'inspection bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :
- a) vacances de Noël : du 21 décembre au 3 janvier inclus, ou du 22 décembre au 4 janvier inclus ou du 23 décembre au 5 janvier inclus;
  - b) vacances de Pâques : deux semaines;
  - c) vacances d'été : du 6 juillet au 15 août.
- Art. 2.** Le Ministre communautaire de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique est chargé de l'exécution du présent arrêté.
- Art. 3.** Le présent arrêté entre en vigueur le 1er septembre 1991.
- Eupen, le 1er juillet 1992.

Par l'Exécutif de la Communauté germanophone :

Le Président,  
Ministre communautaire des Finances, de la Santé et de la Famille, du Sport et du Tourisme,  
J. MARAITE

Le Ministre communautaire de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique,  
B. GENTGES

—  
VERTALING  
—

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 92. — 2298

[S-C — 33092]

**1 JULI 1992.** — Besluit van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap tot wijziging van artikel 1 van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen

De Executieve van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 22 juni 1964 betreffende het statuut van de personeelsleden van het Rijksonderwijs, zoals gewijzigd;

Gelet op het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, inzonderheid op artikel 160, 3e lid, a);

Gelet op het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, inzonderheid op artikel 1;

Gelet op het protocol nr. S/10/92 van 15 juni 1992 houdende de conclusies van de onderhandelingen gevoerd in het sectorcomité XIX van de Duitstalige Gemeenschap;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 9 augustus 1980, 16 juni 1989 en 4 juli 1989;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de vakantieregeling voor het schooljaar 1992-1993 onverwijld moet worden gewijzigd, aangezien er al een overeenkomst van 28 mei 1991 bestaat tussen de Executieve, de inrichtende machten en de vakbonden;

Overwegende dat de vakantieregeling van bepaalde personeelsleden herstructureerd moet worden, naar aanleiding van de ontwikkeling van de autonome leiding van de leerinrichtingen;

Op de voordracht van de Gemeenschapsminister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,

Besluit :

**Artikel 1.** Artikel 1 van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen wordt vervangen door :

« Artikel 1. De in dienst zijnde vastbenoemde en stagedoende personeelsleden, onderworpen aan het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, genieten een jaarlijks vakantieverlof dat als volgt wordt vastgesteld :

1. De leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, met uitzondering van de inrichtingshoofden, de provisors, de onderdirecteuren en de hoofdonderwijzers, genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : van 21 december tot 3 januari inbegrepen, of van 22 december tot 4 januari inbegrepen of van 23 december tot 5 januari inbegrepen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie : van de eerste maandag van de maand juli op zijn laatst tot 31 augustus inbegrepen.

In bijzondere gevallen kan de Executieve op voordracht van de bevoegde gemeenschapsminister besluiten, dat de zomervakantie op de eerste maandag na de eerste vrijdag van de maand juli beginnen (om met Allerheiligen en carnaval een week ontspanningsverlof te kunnen toekennen).

2. De inrichtingshoofden, de provisors en de onderdirecteuren genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : van 21 december tot 3 januari inbegrepen, of van 22 december tot 4 januari inbegrepen of van 23 december tot 5 januari inbegrepen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie : zoals bedoeld in punt 1, c) maar ze moeten 13 werkdagen presteren waarvan ten minste 10 binnen de laatste vijftien dagen van de maand augustus.

3. De hoofdonderwijzers genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : van 21 december tot 3 januari inbegrepen, of van 22 december tot 4 januari inbegrepen of van 23 december tot 5 januari inbegrepen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie : zoals bedoeld in punt 1, c) maar ze moeten 10 werkdagen presteren die in overleg met het inrichtingshoofd over begin juli en/of einde augustus te verdelen zijn.

4. De leden van het opvoedend hulppersoneel genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : van 21 december tot 3 januari inbegrepen, of van 22 december tot 4 januari inbegrepen of van 23 december tot 5 januari inbegrepen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie :

— de bestuurders, opvoeders-huismeesters en directiesecretarissen genieten hetzelfde jaarlijkse vakantieverlof als het vakantieverlof bedoeld in punt 1, c) maar ze moeten 10 werkdagen presteren die in overleg met het inrichtingshoofd over begin juli en/of einde augustus te verdelen zijn;

— de andere boven niet vermelde leden van het opvoedend hulppersoneel genieten hetzelfde jaarlijkse vakantieverlof als het vakantieverlof bedoeld in punt 1, c) maar ze moeten 5 werkdagen presteren die in overleg met het inrichtingshoofd over begin juli en/of einde augustus te verdelen zijn.

5. De leden van het paramedisch personeel genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : van 21 december tot 3 januari inbegrepen, of van 22 december tot 4 januari inbegrepen of van 23 december tot 5 januari inbegrepen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie : zoals bedoeld in punt 1, c) maar ze moeten 12 werkdagen presteren die in overleg met het inrichtingshoofd over begin juli en/of einde augustus te verdelen zijn.

6. Wanneer de zomervakantie vastgesteld is van 15 juli tot 15 september, worden de data hierboven vervangen zoals hierna wordt aangegeven :

— Vakantie van de eerste maandag van de maand juli op zijn laatste tot 31 augustus;

— Vakantie van 15 juli tot 15 september

7. In de scholen voor verpleegsters en in de internaten die gerechtskinderen herbergen, kan de Minister van Onderwijs in april bijzondere maatregelen treffen, op voordracht van het inrichtingshoofd en na advies van de in de inrichting opgerichte personeelsraad.

8. De personeelsleden van de inspectiedienst genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : van 21 december tot 3 januari inbegrepen, of van 22 december tot 4 januari inbegrepen of van 23 december tot 5 januari inbegrepen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie : van 6 juli tot 15 augustus.

**Art. 2.** De Gemeenschapsminister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek is belast met de uitvoering van dit besluit.

**Art. 3.** Dit besluit treedt in werking op 1 september 1991.

Eupen, 1 juli 1992.

Voor de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap :

De Voorzitter,  
Gemeenschapsminister van Financiën, Gezondheid en Gezin, Sport en Toerisme,  
J. MARAITE

De Gemeenschapsminister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,  
B. GENTGES

## ANDERE BESLUITEN — AUTRES ARRÊTÉS

### MINISTERIE VAN VERKEER EN INFRASTRUCTUUR

**31 AUGUSTUS 1992.** — Ministerieel besluit houdende benoeming van leden van het College van commissarissen bij het autonoom overheidsbedrijf BELGACOM

De Minister van Verkeerswezen en Overheidsbedrijven.

Gelet op artikel 25 van de wet van 21 maart 1991 betreffende de hervorming van sommige economische overheidsbedrijven;

Gelet op het koninklijk besluit van 5 maart 1992 tot vaststelling van nadere bepalingen met betrekking tot de opdracht, de actiemogelijkheden en het statuut van de commissarissen bij de autonome overheidsbedrijven,

Besluit :

**Enig artikel.** De heren Fernand A.V. Detaille en Herman J. Van Impe, worden benoemd tot lid van het College van commissarissen bij het autonoom overheidsbedrijf BELGACOM

Brussel, 31 augustus 1992.

G. GOËME

### MINISTÈRE DES COMMUNICATIONS ET DE L'INFRASTRUCTURE

**31 AOUT 1992.** — Arrêté ministériel portant nomination comme membre du Collège des commissaires de l'entreprise publique autonome BELGACOM

Le Ministre des Communications et des Entreprises publiques,

Vu l'article 25 de la loi du 21 mars 1991 portant réforme de certaines entreprises publiques économiques;

Vu l'arrêté royal du 5 mars 1992 précisant la mission, les moyens d'action et le statut des commissaires auprès des entreprises publiques autonomes,

Arrête :

**Article unique.** MM. Fernand A.V. Detaille et Herman J. Van Impe, sont nommés membres du Collège des commissaires de l'entreprise publique autonome BELGACOM.

Bruxelles, le 31 août 1992.

G. COËME

### MINISTERIE VAN SOCIALE VOORZORG

**Rijksinstituut voor ziekte- en invaliditeitsverzekering. — Hoge commissie van de Geneeskundige raad voor invaliditeit ingesteld bij de Dienst voor uitkeringen. — Ontslagverlening. — Benoeming**

Bij koninklijk besluit van 5 augustus 1992, dat in werking treedt de dag van deze bekendmaking, wordt eervol ontslag uit zijn functies van werkend lid van de Hoge commissie van de Geneeskundige raad voor invaliditeit ingesteld bij de Dienst voor uitkeringen van het Rijksinstituut voor ziekte- en invaliditeitsverzekering, verleend aan de heer De Temmerman, A., die de leeftijdsgrens heeft bereikt.

Bij hetzelfde besluit wordt de heer Dekeyser, Th., doctor in de geneeskunde, als vertegenwoordiger van een verzekeringsinstelling, benoemd tot werkend lid van genoemde Hoge commissie, ter vervanging van de heer De Temmerman, A., wiens mandaat hij zal voleindigen.

**Rijksinstituut voor ziekte- en invaliditeitsverzekering. — Technische raad voor farmaceutische specialiteiten ingesteld bij de Dienst voor geneeskundige verzorging. — Ontslagverleningen. — Benoemingen**

Bij koninklijk besluit van 5 augustus 1992, dat in werking treedt de dag van deze bekendmaking, wordt eervol ontslag uit hun functies van leden van de Technische raad voor farmaceutische specialiteiten

### MINISTÈRE DE LA PREVOYANCE SOCIALE

**Institut national d'assurance maladie-invalidité. — Commission supérieure du Conseil médical de l'invalidité institué auprès du Service des indemnités. — Démission. — Nomination**

Par arrêté royal du 5 août 1992, qui entre en vigueur le jour de la présente publication, démission honorable de ses fonctions de membre effectif de la Commission supérieure du Conseil médical de l'invalidité institué auprès du Service des indemnités de l'Institut national d'assurance maladie-invalidité, est accordée à M. De Temmerman, A., qui a atteint la limite d'âge.

Par le même arrêté, M. Dekeyser, Th., docteur en médecine, est nommé, au titre de représentant d'un organisme assureur, en qualité de membre effectif de ladite Commission supérieure, en remplacement de M. De Temmerman, A., dont il achèvera le mandat.

**Institut national d'assurance maladie-invalidité. — Conseil technique des spécialités pharmaceutiques institué auprès du Service des soins de santé. — Démissions. — Nominations**

Par arrêté-royal du 5 août 1992, qui entre en vigueur le jour de la présente publication, démission honorable de leurs fonctions de membres du Conseil technique des spécialités pharmaceutiques,